

Ehrenamt tut gut

Fachtagung für Freiwilligenarbeit am 4. Dezember 2010

Grundsätzliches

Die EU hat das Jahr 2011 zum „Europäischen Jahr der Freiwilligen“ ausgerufen. Dieses hat zum Ziel, durch Sensibilisierung der Bevölkerung auf die Bedeutung der Freiwilligenarbeit für unser Gemeinwesen und die Gesellschaft als solche hinzuweisen. Gleichzeitig findet jeweils am 5. Dezember der „Internationale Tag der Freiwilligen“ statt. Als Dank und Wertschätzung für die vielen tausend Stunden jährlich geleistete Freiwilligenarbeit in Liechtenstein wurde die Idee einer Fachtagung für Freiwilligenarbeit geboren.

Veranstalter/Träger der Fachtagung

Veranstalter und Träger der Fachtagung sind der Liechtensteiner Seniorenbund (LSB) in Zusammenarbeit mit der Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA) sowie das Ressort Soziales der Regierung des Fürstentums Liechtensteins.

Ziel der Fachtagung

- Vermittlung von Informationen (theor. Hintergrund, neue Erkenntnisse, Ideen)
- Förderung der Wertschätzung der Freiwilligenarbeit
- Gedanken-/Erfahrungsaustausch ermöglichen
- Förderung der Vernetzungsarbeit in FL
- Spezifische Fragestellungen in den Workshops erarbeiten

Angesprochene Zielgruppen

Eingeladen zu dieser Fachtagung sind:

- Freiwillige von sozialen Institutionen (Hospizbewegung, Caritas, Kneippverein, Frauenvereine, LAK-Besuchsdienst, Behindertenverband, Hilfswerk Liechtenstein, Samariter, Ludothek, Brockenhaus, LAV/Bergrettung etc.)
- alle Leiter/innen der Seniorentreffpunkte in den Gemeinden
- Vorstandsmitglieder von Liechtensteinischen Chören und Musikvereinen
- Entscheidungsträger von Land und Gemeinden (Ämter etc.)
- Ehrengäste (Regierungsmitglieder, Landtagsabgeordnete, Systempartner)

Datum/Ort

Am 5. Dezember wird traditionell der „Internationale Tag der Freiwilligen“ gefeiert. Diese Fachtagung wird bewusst in diesen Zusammenhang gestellt. Deshalb wird der Termin der Tagung auf den **Samstag, 4. Dezember 2010**, festgelegt. Als Tagungsort wurde der neue **SAL (Saal am Lindaplatz) in Schaan** ausgewählt (zentral, optimale räumliche Bedingungen).

Referenten/Leiter Workshops

- o Dr. Manfred Hellrigl, Leiter des Büros für Zukunftsfragen des Landes Vorarlberg; Bregenz
- o Carola Reifenhäuser, Leitung volunteer consult der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland mit Sitz in Berlin
- o Christl Gstöhl, Präsidentin Liechtensteiner Seniorenbund, Absolventin der Ausbildung für Gerontologie am Adler-Institut Zürich, Ausbildung in Strategischem Freiwilligen-Management; Eschen
- o Cornelia Hofer, Journalistin und Buchautorin, Absolventin der Ausbildung für Gerontologie am Adler-Institut in Zürich, Schaan

Finanzierung der Tagung

Die Tagung kann durch einen Beitrag der Regierung (Ressort Soziales) sowie namhafte Spenden von Stiftungen finanziert werden.

Teilnehmerbeitrag

Für die Teilnehmenden soll der Besuch der Tagung **kostenlos** sein. Dies vor allem als Dank für die geleistete Arbeit als Freiwillige/Ehrenamtliche.

Informations-Markt

Interessierte Organisationen, Institutionen und Vereine werden vom Veranstalter dazu eingeladen, in einem speziell dafür vorgesehenen Marktplatz die Möglichkeit der Informationsvermittlung zur jeweiligen Organisation (Info-Tische) zu nutzen. Somit haben interessierte Freiwilligen die Möglichkeit, sich kompetent und direkt bei der jeweiligen Organisation informieren zu können. Melden Sie sich bitte Ende Juli bei der IBA (Tel. 230 48 01 oder iba@seniorenbund.li), wenn Sie einen Tisch für Ihr Informationsmaterial wünschen.

Tagungs-Dokumentation

Am Schluss der Tagung soll eine Liste für Interessierte einer Tagungsdokumentation aufgelegt werden. Zu dieser Dokumentation gehören Abschriften der beiden Grundsatzreferate (Dr. Hellrigl sowie Carola Reifenhäuser) sowie Kopien der Ergebnisse aus den verschiedenen Workshops. Diese Tagungsdokumentation wird den interessierten Teilnehmenden kostenlos zugeschickt.